



Schalom Chawerim

Die Parascha dieser Woche - "Wayera - Und erschien" enthält die Geschichte, wie Abraham Avinu getestet wurde, um seinen "eingeborenen Sohn" als Opfer auf dem Berg Moriyah anzubieten - dem Ort des zukünftigen Tempels in Jerusalem. Diese berühmte Geschichte wird im Judentum als „Akeidat Yitzchak“ - עֲקִידַת יִצְחָק - bezeichnet - das „Opfer Isaaks“ (1Mo 22:1-18). Abraham nannte dann den Ort „Adonay Yireh“ - "Der Herr wird sehen" (vom Verb Ra'ah - רָאָה -, was "sehen" bedeutet). Aber was wird Er sehen? Er wird das Opfer sehen, das Er selbst auf dem Berg Moriyah in Jerusalem für Sich bringen wird.

*„Und Abraham nannte den Ort: Der HERR wird dafür sorgen! So daß man noch heute sagt: Auf dem Berge wird der HERR dafür sorgen!“
1Mo 22.14*



1. Wurde nicht Abraham, unser Vater, durch Werke gerechtfertigt, als er seinen Sohn Isaak auf dem Altar darbrachte? (Jakobus 2:21)
2. Wäret ihr Abrahams Kinder, so tötet ihr Abrahams Werke. (Johannes 8:39)

So dass man noch heute sagt (1Mo 22:14)

„Heute“ (1Mo 22:14) deutet auf die kommenden Tage. Es ist gleichbedeutend mit der Aussage "bis zu diesem Tag", die in der gesamten Schrift erscheint. Bedeutet, dass alle zukünftigen Generationen, die diese Passage „heute“ lesen, "bis zu diesem Tag" in Bezug auf den Tag, an dem sie sich befinden.

Aber gemäß ein Midrash bedeutet dieser Satz, dass der Ewige diese Opfer von Yitzchak beachtet, um Israel jedes Jahr zu vergeben und es vor der Bestrafung zu bewahren, mit dem Ziel, dass "an diesem Tag" in zukünftigen Generationen gesagt wird: "Auf dem Berg des Ewigen ist die Asche von Yitzchak gestapelt und bereit, als Sühne zu dienen." (Talmud Yerushalmi, Taanit 2:4)

Ahavah - אַהַבָּה

Während des Auszuges aus Ägypten erklärte Moses, dass das Blut des Pessachlammes ein "Zeichen" (ot - אֹת) der Gerechtigkeit sein würde, die durch Emunah (Glaube, Treue) garantiert wird - ohne "Sauerteig" oder menschliche Werke, fügte er hinzu.

Dies ist das biblische Prinzip von; "Leben für Leben", das die Grundlage des Opfersystems des Tabernakels bildet, das auch am Sinai offenbart wurde.

So bezieht sich auch das erste Auftreten des Wortes "Liebe" (Ahavah) in der Schrift auf Abrahams Liebe zu seinem "einzigen" Sohn, der als Brandopfer auf dem Berg Moriyah geopfert werden sollte. Das ist dem gleichen Ort wo die Kreuzigung Jeschuas später stattfand.

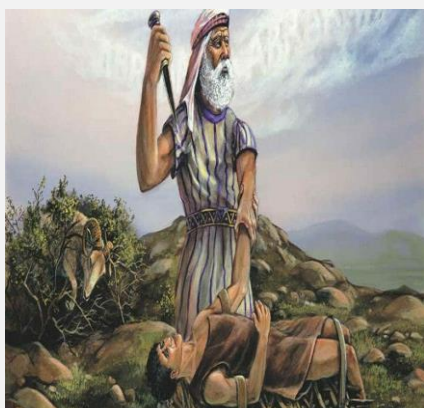
Einige Weisen haben festgestellt, dass das Wort Ahavah (אַהַבָּה) aus einer Zwei-Buchstaben-Wurzel (הב) mit Alef (א) als Modifikator stammt. Die Wurzel bedeutet "geben" und Alef (א) deutet auf das "Ich", bzw. „Ich gebe“.

Jakobus erklärte, dass Abraham „durch seine Werke gerechtfertigt“ wurde (Jakobus 2:21). Dies bedeutet, dass unsere Handlungen letztendlich unsere intime Emunach (Glaube, Treue) offenbaren.

Wir sollten uns bewusster werden, dass G-tt uns liebt und „daß Er seinen eingeborenen Sohn gab“ (Joh 3:16; Rm 5:8; 1Joh 4:9), der unsere wahre Gerechtigkeit ist und uns mit Sein Zeichen (Geist) versiegelte, um die Werke Abrahams zu tun (Joh 8:39).

Der Gastfreundschaft
vergessen Sie nicht, denn
durch dieselbe haben
viele ohne ihr
Wissen Engel
beherbergt.
Hebräer 13:2

- 1. Gastfreundschaft** - Eine große Tugend der Gerechten. Aufgrund der Gastfreundschaft empfangen viele Engel (Lukas 24:28-29).
- 2.** Der Talmud lehrt uns, dass die Gottlosen viel sprechen und wenig tun, aber die Gerechten wenig sprechen und viel tun. Abraham Avinu sagte wenig, tat aber viel mehr als erwartet. (Bava Metzia 87a).



Abraham sah der Messias

Was wird der Herr sehen? Der Herr wird das makellose Lamm sehen, das ER selbst für ihn bereitgestellt hat. Er wird das Opfer Jeschua sehen. Abraham selbst bekam das Vorrecht und „sah ihn und freute sich“ (Joh 8:56). Der Sohn Gottes wird von diesem Ort aus gesehen werden. Es zeigt das Lamm Jeschua in – **Ha Makom** – den Ort, was auch „in G-tt“ bedeuten kann. Als Abraham aufblickte, fand er auf dem Berg Moriyah, nachdem der Engel des Herrn ihn gewarnt hatte, Isaak nicht zu berühren, einen Widder und kein Lamm. Abraham nahm den Widder und opferte ihn als Brandopfer anstelle seines Sohnes. Genesis 22:13

Zedakah

Unser Dienst, der auf der Tora, auf G-ttesdienst und auf guten Taten basiert, durch den Messias Jeschua, wird einzig durch die Spenden unserer Mitglieder und Freunde ermöglicht. Wir sind G-tt und dir stets dafür dankbar. Sei gesegnet!

Spenden



JMG Beit Moriyah

Industriestrasse 20
8117 Fällanden

www.beit-moriyah.ch



Moriyah

Der Berg Moriyah - die Region Moriyah (1Mo 22:2) – prägte zutiefst das Leben Abrahams. In der Region Moriyah hatte Jakob eine Vision von der himmlischen Treppe; Hier baute Salomo den majestätischen Tempel für Adonay (2. Chronik 3:1). Jerusalem wurde in der Region Moriyah gegründet und dort wurde das Lamm Gottes für unsere Sünden geopfert (Johannes 1:39).

Warum ist lachen gesund?

Weil über hundert Muskeln beteiligt sind. Anspannung und Stress werden abgelassen. Serotonin, das Glückshormon, das uns vor Depressionen schützt, wird ausgeschüttet. Abraham und Sarah hatten aber nichts zu lachen. Er mit 99 und sie mit 90 Jahre. Die Nachricht, dass sie einen Sohn gebären werde, war so abwegig, dass sie unwillkürlich lachen mussten (1Mo 17:17; 18:12).

צחק - zachak bedeutet „lachen, scherzen“.

יצחק - Jitzchak bedeutet: „G-tt hat gescherzt“.

Rechnen wir damit, dass uns G-tt zum Lachen bringen möchte! Durch das neue Leben im Messias Jeschua! **Möge jeder wieder Grund zum Lachen haben.**

Schabbat Schalom!

„Die Erlösung gehört Adonay - **ישועתה ליי** – was bedeutet, dass G-ttes Werk zu unseren Gunsten erlöst, heilt und verschönert.

[BESUCH UNS](#) | [ISRAEL UNGESCHMINKT](#) | [KONTAKT](#)